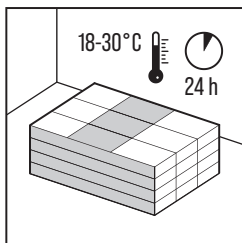


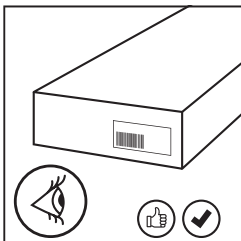
Vorbereitung

1



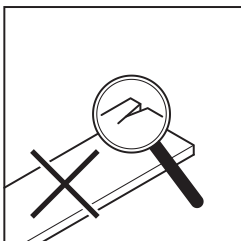
Um Verformungen zu vermeiden, muss beim Transport und bei der Lagerung der Paneele vorsichtig vorgegangen werden. Die Verpackungen sollten auf einer ebenen Fläche transportiert, gelagert und gleichmäßig gestapelt werden. Sie sollten nicht vertikal aufgestellt werden. Die Verpackungen sollten auch nicht an feuchten, sehr kalten (unter 5°C) oder sehr heißen (über 35°C) Orten gelagert werden. Vor der Verlegung sollten die VIN IN Produkte 48 Stunden lang bei 18-30°C in dem Raum akklimatisiert werden, in dem sie verlegt werden. Die Boden- und Raumtemperatur muss vor der Verlegung, während der Verlegung und mindestens 24 Stunden nach der Verlegung eingehalten werden.

2



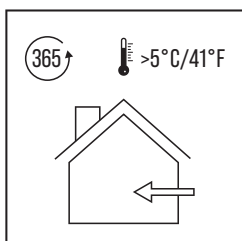
Die erhältlichen Dekore von VIN IN Böden zeichnen sich durch unterschiedliche Formate, Muster und Eigenschaften aus. Prüfen Sie vor der Installation, ob das gelieferte Produkt der Bestellung entspricht. Wir empfehlen, die Etiketten zusammen mit dem Kaufbeleg aufzubewahren.

3



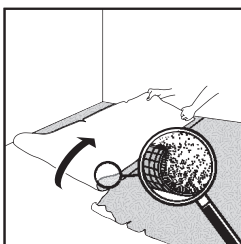
Prüfen Sie das Produkt vor der Verlegung bei ausreichender Beleuchtung auf eventuelle Schäden oder Mängel. Überprüfen Sie, ob die Farben und die Anzahl der Paneele mit der Bestellung übereinstimmen und ob die Verpackung keine sichtbaren Schäden aufweist. Prüfen Sie die einzelnen Paneele während der Verlegung auf sichtbare Mängel. Verlegen Sie keine Paneele mit sichtbaren Mängeln. Wir empfehlen Ihnen, für jede Verlegung Materialien aus einer Produktionscharge zu verwenden, da wir eine vollständige Farbübereinstimmung zwischen Produkten aus verschiedenen Chargen nicht garantieren können. Bitte beachten Sie, dass einige Muster natürlich variieren. Im Falle von Mängeln, die vor der Verlegung offensichtlich sind, übernimmt der Hersteller oder Ihr Vertreter keine Kosten für den Ausbau und den Ersatz. Die Verlegung setzt die Annahme des Produkts voraus.

4



VIN IN-Vinylbodenbeläge sind nur für den Innenbereich in beheizten Räumen mit Temperaturen über 5°C (41°F) geeignet. Die Paneele haben die beste Leistung bei Raumtemperatur (18-30°C). Die VIN IN Paneele sollten nicht auf Außenflächen, in Saunen, Wintergärten, Wohnwagen, Booten, überdachten Veranden und überflutungsgefährdeten Räumen verwendet werden.

5

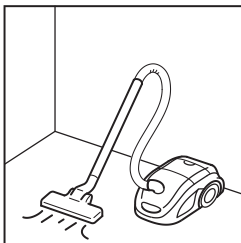


Die Art und Qualität des Untergrunds und seine Vorbereitung haben einen großen Einfluss auf das Endergebnis der Verlegung. Denken Sie daran, dass ein unebener Untergrund zu Verformungen und Fugen bei VIN IN Produkten führen kann. Der Unterboden sollte stabil und fest befestigt sein. Verlegen Sie außerdem keine schwimmenden Böden auf weichen, beschädigten oder losen Untergründen. Zu weiche Bodenbeläge wie Teppich, Nadelvlies, weiches Vinyl und frühere schwimmende Bodenbeläge müssen entfernt werden.

MONTAGEANLEITUNG

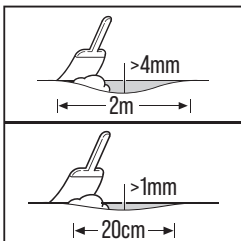
02 / 18.11.2024 / DE

6



Der Unterboden muss sauber, trocken und frei von Bauschutt, Sand, Schlamm und anderen Gegenständen sein. Die hervorstehenden Unebenheiten müssen entfernt werden. Vor der Verlegung muss der Untergrund gründlich gefegt und gesaugt werden, um alle Verunreinigungen zu entfernen.

7

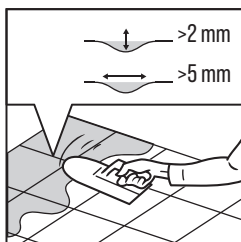


Stellen Sie sicher, dass der Untergrund völlig eben ist. Alle Unebenheiten, d.h. Zementfugen zwischen Fliesen oder andere Fugen, die mehr als 2 mm tief und mehr als 5 mm breit sind, müssen ausgeglichen werden.

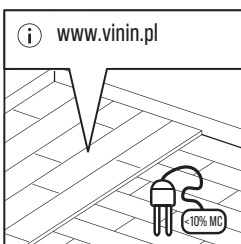
Bei VIN IN Produkten mit Klicksystem müssen alle Unebenheiten im Untergrund, die mehr als 1 mm auf einer Länge von mehr als 20 cm und mehr als 4 mm auf einer Länge von mehr als 2 m betragen, ausgeglichen werden.

Der Untergrund sollte durch Schleifen oder Kratzen nivelliert werden. Wenn ein selbstnivellierender Estrich erforderlich ist, ist zu prüfen, ob eine Grundierung oder Versiegelung notwendig ist.

8

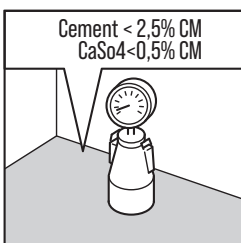


9



Die VIN IN Paneele sind für die Verlegung auf Holzuntergründen geeignet, wenn es keine Anzeichen von Schimmel, Schmutz oder Insekten sichtbar sind. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf 10 % nicht überschreiten, da der neue Untergrund Feuchtigkeit speichern kann, die nach einiger Zeit zum Verrotten des Holzes führt. Außerdem muss der Untergrund auf seine Ebenheit überprüft werden, und lose Teile müssen mit Nägeln oder Schrauben befestigt werden.

10



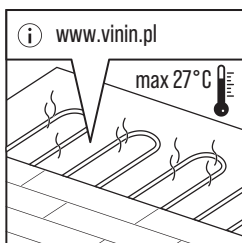
Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds muss den nationalen Normen für textile Bodenbeläge (Teppichböden) entsprechen.

- Bei Zementestrichen ohne Fußbodenheizung <2,50%
- Bei Zementestrich mit Fußbodenheizung <1,8%
- Bei Anhydritestrich ohne Fußbodenheizung <0,5%.
- Bei Anhydritestrich mit Fußbodenheizung <0,3%

MONTAGEANLEITUNG

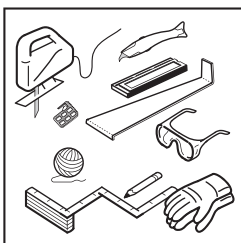
02 / 18.11.2024 / DE

11



Die VIN IN Produkte können auf herkömmlichen wasserbasierten Fußbodenheizungen und elektrischen Fußbodenheizungen verwendet werden, die mit einer min. 12 mm dicken Schicht einer geeigneten Ausgleichsmasse bedeckt sind. Der direkte Kontakt mit elektrisch verdrahteten Heizsystemen muss vermieden werden. Die Temperatur darf 27°C nicht überschreiten. Es ist möglich, einige Arten von Infrarot-Heizpaneelen zu verwenden, wobei man vorsichtig sein muss, da einige dieser Systeme zu einer sehr schnellen Erwärmung führen können. Die Oberflächentemperatur darf unter keinen Umständen 27°C überschreiten. Außerdem sollte das Heizsystem vor der Verlegung des Bodens mindestens zwei Wochen lang laufen.

12

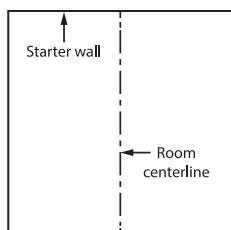


Empfohlene Werkzeuge beim Verlegen:

- Messband,
- Winkelmesser,
- Schlagteil,
- Bleistift,
- Nylon- oder Gummihammer,
- robustes Werkzeugmesser,
- Schlagschnur oder Planlaser, um eventuelle Unebenheiten zu beseitigen,
- Unterlegscheiben zur Erhaltung der Dehnungsfuge und die korrekte Positionierung der ersten Reihen an einer unebenen Wand einzuhalten,
- Stichsäge mit fein gezahntem Sägeblatt, Kreissäge, Lochsäge auf Bohrer (für komplizierte Schnitte),
- Schutzbrille,
- Handschuhe,
- Gesichtsmaske.

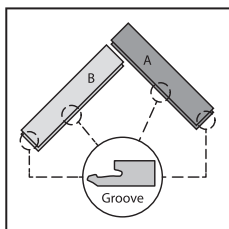
Verlegung der Paneele

1



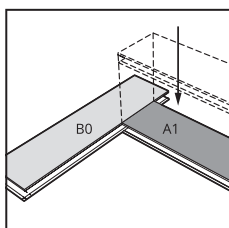
Bevor Sie mit der Verlegung beginnen, messen Sie die Länge und Breite des Raums und markieren Sie die Mitte des Raums, um die Bodenreihe korrekt zu planen. Dadurch wird sichergestellt, dass die letzte Reihe nicht zu schmal ist. Achten Sie darauf, dass Sie die gleiche Anzahl von Dielen des Typs A und B in der Packung haben. Mischen Sie die Dielen bei der Verlegung, um zu vermeiden, dass zu viele identische, hellere oder dunklere Dielen nebeneinander verlegt werden.

2



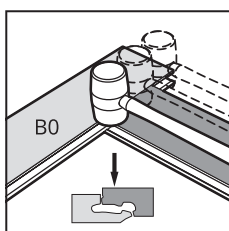
Bringen Sie die Paneele zunächst in die richtige Ausrichtung, bevor Sie sie verlegen. Die Paneele (A) und (B) sollten so positioniert werden, dass die Federseite zur ersten Wand zeigt, d.h. dass die lange Seite der Nut beider Paneele (A) und (B) Ihnen zugewandt ist. Das Paneel (B) sollte mit der Feder an der kürzeren Seite zum Paneel (A) hin positioniert werden.

3



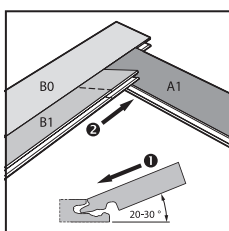
Legen Sie ein zusätzliches Paneel (B0) über das Paneel (A1), um die nachfolgenden Paneele korrekt auszurichten. Es wird später wieder entfernt. Verbinden Sie die Feder der kurzen Seite des Panels (A1) mit der Nut der langen Seite des Panels (B0) in einer fallenden Bewegung.

4



Verwenden Sie einen Gummihammer, um die kurze Seite des Panels (A1) vollständig mit dem Paneel (B0) zu verbinden. Klopfen Sie mit dem Hammer in Richtung des Panels (B0) und teilweise darüber. Achten Sie darauf, dass Sie beim Zusammenfügen der Paneele das Profil oder die Kanten nicht beschädigen.

5

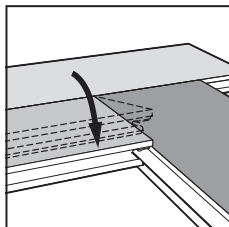


Die langen Seiten der Paneele müssen in einem Winkel miteinander verbunden werden. Führen Sie die Feder des Panels (B1) in einem Winkel von etwa 20-30° in die Nut des Panels (B0) ein. Schieben Sie das Paneel (B1), bis die Feder an der kurzen Seite genau über der Nut von Paneel (A1) liegt.

MONTAGEANLEITUNG

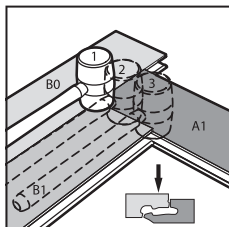
02 / 18.11.2024 / DE

6



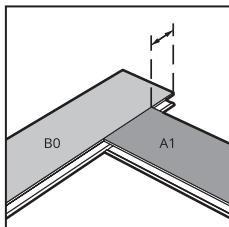
Ziehen Sie das Paneel (B1) fest, um sicherzustellen, dass die langen Seiten der Paneele (B1) und (B0) verbunden sind.

7



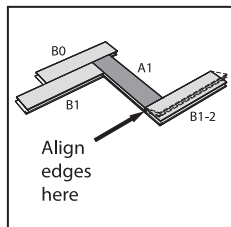
Verbinden Sie mit einem Gummihammer die Feder an der kurzen Seite des Paneels (B1) mit der Nut an der langen Seite (A1). Achten Sie darauf, dass die Verbindungen über die gesamte Länge des Paneels vollständig ineinander greifen. Wenn die Bewegung im Winkel nicht leicht verläuft, sind die Dielen nicht richtig miteinander verbunden.

8



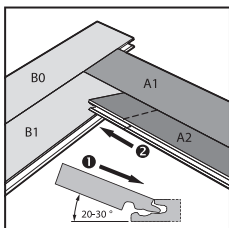
Der nächste Schritt besteht darin, das nächste Paneel (B) mit einer „Winkelbewegung“ an das bereits installierte Paneel (A1) anzuschließen.

9



Führen Sie die Feder des Paneels (B1-2) in einem Winkel von etwa 20-30° in die Nut des Paneels (A1) ein. Achten Sie darauf, dass die Kanten der beiden Paneele genau aneinander ausgerichtet sind.

10

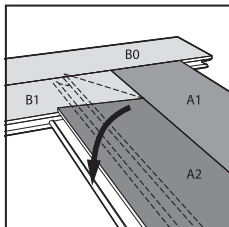


Sie können nun die Diele (A2) auf die gleiche Weise anbringen, wie Sie das Paneel (B1) verlegt haben. Verbinden Sie die Feder der kurzen Seite des Paneels (A2) mit der Nut der langen Seite des Paneels (A1) in einem Winkel von etwa 20-30°.

MONTAGEANLEITUNG

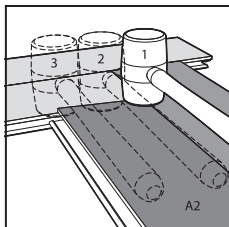
02 / 18.11.2024 / DE

11



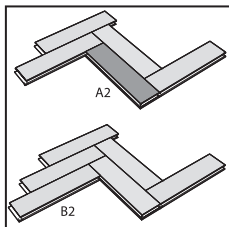
Wenn die langen Seiten korrekt montiert sind, können Sie die Feder der kurzen Seite des Paneels (A2) mit der Nut der langen Seite des Paneels (B1) in einer nach unten fallenden Bewegung verbinden.

12



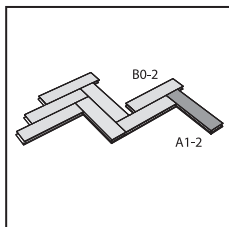
Drücken Sie die kurze Seite des Paneels (A2) mit einem Gummihammer auf die gleiche Weise wie oben beschrieben.

13



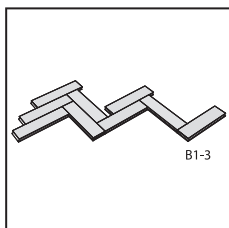
Verlegen Sie das nächste Paneel (B) in der ersten „Reihe V“ Ihres Bodens auf die gleiche Weise.

14



Verwenden Sie das Paneel (B0) als temporäre Unterstützung. Sie können dann das nächste Paneel (A) mit dem stützenden Paneel (B0-2) und dem bereits installierten Paneel (B) verbinden. Die lange Nut des Paneels (A1-2) kann mit der kurzen Feder des Paneels (B) in einem Winkel verbunden werden. Sobald die lange Seite des Paneels (A1-2) ordnungsgemäß installiert ist, können Sie die Feder der kurzen Seite des Paneels (A1-2) mit einer nach unten gerichteten Bewegung in die Nut der langen Seite des stützenden Paneels (B0-2) einsetzen. Drücken Sie sowohl die kurze Seite des Paneels (B0-2) als auch die kurze Seite des Paneels (A1-2) mit einem Gummihammer auf die gleiche Weise wie oben beschrieben fest.

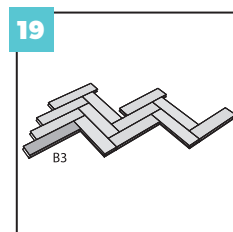
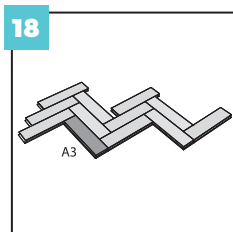
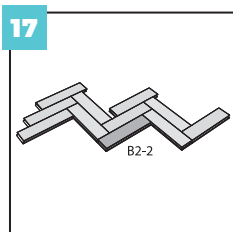
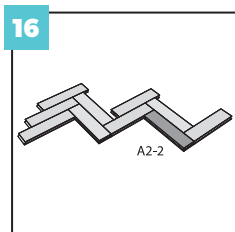
15



Verbinden Sie die lange Seite der Feder des nächsten Paneels (B) mit der kurzen Seite der Nut des neu installierten Paneels (A) in einem Winkel. Achten Sie darauf, dass die Kanten der beiden Paneele genau aneinander ausgerichtet sind.

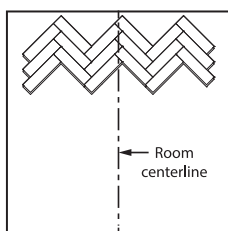
MONTAGEANLEITUNG

02 / 18.11.2024 / DE



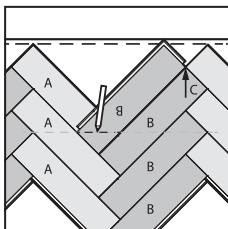
Wenn Sie eine weitere „V-Reihe“ verlegt haben, können Sie die nächsten 4 Paneele dieser und der vorherigen „V-Reihe“ befestigen. Verbinden Sie jedes Mal die lange Seite der Feder der Paneele mit der langen Seite der Nut der angrenzenden Paneele, indem Sie eine abgewinkelte Bewegung ausführen. Verbinden Sie dann die Feder an der kurzen Seite der Paneele mit der Nut an der langen Seite der angrenzenden Paneele, indem Sie eine klappende Bewegung ausführen. Siehe Abbildung 16-19. Sobald Sie die oben genannten Paneele verlegt haben, können Sie die nächste ‚V-Reihe‘ mit einem neuen unterstützenden Paneeel (B) beginnen und dann die oben genannten Schritte wiederholen. Achten Sie darauf, dass die Reihen perfekt in der Mitte des Raumes ausgerichtet sind.

20



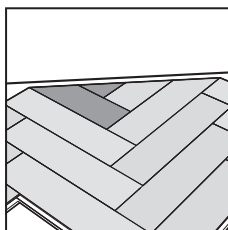
Sobald Sie etwa 5 volle ‚V-Reihen‘ verlegt haben, können Sie die stützenden Paneele (B) entfernen und die Reihen zur ersten Wand hin verschieben, wie in Abbildung 20 gezeigt. Berücksichtigen Sie die Dehnungsfuge zwischen der Wand und den Paneeelen, die für die natürliche Bewegung des Bodens nach der Installation notwendig ist.

21



Jetzt müssen Sie die dreieckigen Zwischenräume zwischen der ersten Wand und den installierten ‚V-Reihen‘ ausfüllen. Die Paneele, die in diesen Zwischenräumen verlegt werden, müssen im richtigen Winkel zugeschnitten werden. Um die Schnittlinie zu zeichnen, drehen Sie das Paneeel um 180° und legen es in der gewünschten Position auf den Boden, wobei die Ecke bündig mit der Ecke des angrenzenden Paneeels abschließen muss, wie in Abb. 21 mit dem Pfeil und dem Buchstaben ‚C‘ dargestellt. Die gestrichelte graue Linie in Abb. 21 zeigt, dass bei einer Verlängerung der Schnittlinie die Ecken der angrenzenden Dielen eingeschnitten werden. Die überstehenden Nuten des gedrehten Paneeels dürfen die Dehnungsfuge beim Markieren der Schnittlinie nicht überlappen. Die Dehnungsfuge ist notwendig, damit sich der Boden nach der Verlegung natürlich bewegen kann.

22

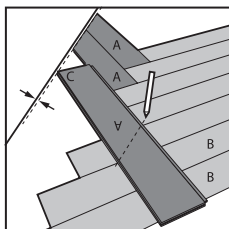


Das markierte Paneeel kann nun zugeschnitten werden. Setzen Sie die langen Seiten der zugeschnittenen Paneele in einem Winkel von etwa 20-30° ein. Drücken Sie die Paneele fest zusammen, um sicherzustellen, dass diese langen Seiten vollständig verbunden sind. Zum Schluss fügen Sie die kurzen Seiten der Paneele mit einer einrastenden Bewegung zusammen. Verwenden Sie dazu einen Schlagteil und einen Gummihammer. Legen Sie den Schlagteil gegen die gegenüberliegende kurze Seite des Paneeels und klopfen Sie vorsichtig, bis die kurzen Seiten der Paneele vollständig miteinander verbunden sind. Prüfen Sie nach dem Anschlagen der Paneele, ob sie gut miteinander verbunden und perfekt ausgerichtet sind.

MONTAGEANLEITUNG

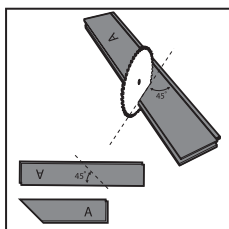
02 / 18.11.2024 / DE

23



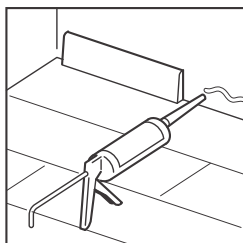
Wenn alle Reihen der vollen Dielen verlegt sind, müssen Sie als letzten Schritt die zugeschnittenen Dielen entlang der Seitenwände des Raumes verlegen. Um die Schnittlinie zu ziehen, drehen Sie das Paneel um 180° und legen Sie es in der gewünschten Position auf den Boden. Die „C“-Ecke muss auf der Linie der Dehnungsfuge liegen. Zeichnen Sie eine Linie parallel zur Wand an dem Punkt, an dem das gedrehte Paneel das bereits installierte Paneel schneidet (Punkt in Abbildung 23).

24



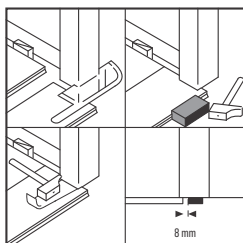
Fertigstellung

1



Verlegen Sie die Sockelleisten entlang der Wand, ohne die Leisten direkt am Boden zu befestigen. Dadurch kann sich der Boden unter der Sockelleiste frei ausdehnen und zusammenziehen. Füllen Sie Dehnungsfugen nicht mit Silikon oder anderen Stoffen.

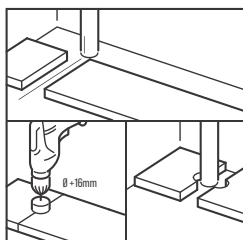
2



Wir empfehlen, die Rahmenprofile an Schwellen oder Türöffnungen zu schneiden. Um den richtigen Schnitt zu gewährleisten, drehen Sie das Paneel um und legen Sie es auf den Boden gegen den Türrahmen. Dadurch kann der Schnitt in der richtigen Höhe ausgeführt werden. Legen Sie dann das Mehrzweckwerkzeug oder die Handsäge flach auf das Paneel und unterschneiden Sie die den Türrahmen.

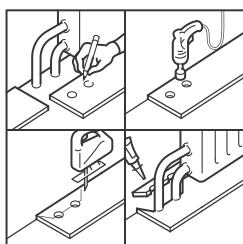
Achten Sie beim Schneiden der Paneele darauf, dass die Dehnungsfuge unter der Tür und dem Türrahmen 8 mm beträgt. Entfernen Sie das ausgeschnittene Stück und saugen Sie die Oberfläche ab, um die Rückstände zu entfernen. Befestigen Sie das Paneel an der langen Seite, wobei die kurze Seite dicht an dem unterschrittenen Türrahmen liegen muss. Schieben Sie dann das Paneel unter dem Schnitt in Richtung des bereits montierten Paneele, um die Lücke auf der kurzen Seite zu schließen. Verwenden Sie ein Schlagteil, um die lange und die kurze Seite vollständig zu verschließen.

3



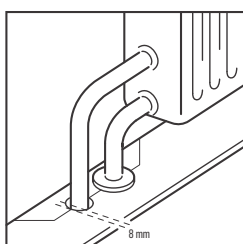
Verlegen Sie die Paneele in Reihen mit Rohren, so dass das Rohr auf der Fugenlinie zwischen den Paneelen verläuft. Wählen Sie einen Bohrer in der Größe des Rohrdurchmessers plus 16 mm. Rasten Sie die Paneele an der kurzen Seite zusammen und bohren Sie dann ein Loch in die Mitte der Fuge zwischen den beiden Paneelen. Die Paneele sind nun bereit für die Montage.

4



Befolgen Sie bei der Montage von Reihen mit Doppelrohren die nachstehenden Hinweise:

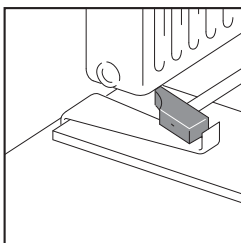
- Vermessen Sie die Stelle, an der das Rohr durch das Paneel geführt werden soll. Denken Sie daran, eine Dehnungsfuge zu lassen. Messen Sie den Durchmesser des Rohrs und fügen Sie 16 mm für die Dehnungsfuge hinzu.
- Bohren Sie das Paneel an der Stelle durch, an der das Rohr verlaufen soll.
- Erweitern Sie das Loch bis zum Rand des Paneele.
- Legen Sie das Paneel um das Rohr herum.
- Tragen Sie dann Weich-PVC-Kleber entlang der Kante des zugeschnittenen Stücks auf und kleben Sie es fest. Achten Sie darauf, dass der Kleber nicht zwischen das geklebte Element und den Untergrund gerät.



MONTAGEANLEITUNG

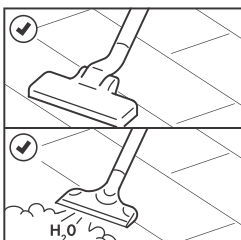
02 / 18.11.2024 / DE

5



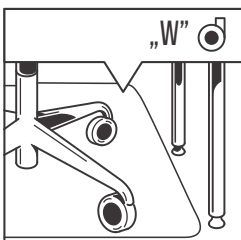
An Stellen, an denen es zu schwierig ist, die Paneele mit einem Schlagteil zu verlegen (z. B. unter Heizkörpern), können Sie sie mit einem Anzieher und einem Hammer verbinden.

6



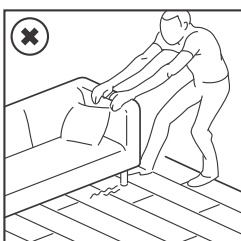
Reinigen Sie die Paneele kann mit einem Mopp oder Staubsauger. Der Staubsauger muss mit weichen Rollen und einer speziellen Parkettbürste ausgestattet sein, um Kratzer auf dem Boden zu vermeiden. Für VIN IN Paneele kann ein Dampfreiniger verwendet werden, vorausgesetzt, der Dampf wird nicht direkt auf die Bodenoberfläche Daher sollte ein geeignetes Frottee-Pad verwendet werden, um eine gleichmäßige Verteilung von Hitze und Dampf zu gewährleisten. Es ist auch wichtig, die Düse des Geräts nicht über einen längeren Zeitraum auf eine Stelle zu richten. Der Boden sollte entlang der Paneele gereinigt werden.

7



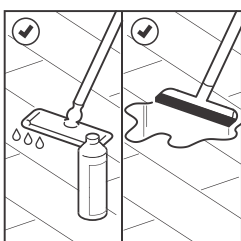
Um den Boden nicht zu beschädigen, sollten Sie die Beine von Möbeln und Stühlen schützen. Verwenden Sie Stühle und Sessel mit weichen „W“-Rollen und benutzen Sie geeignete Unterlagen. Die Möbelbeine müssen eine große Oberfläche haben und mit Schutzpolstern versehen sein. Je größer die Oberfläche der Möbelbeine ist, desto besser ist das Gewicht auf dem Boden verteilt und desto geringer ist die Gefahr einer Beschädigung des Bodens.

8



Es ist verboten, schwere Gegenstände oder Möbel auf dem Boden zu bewegen. Sie sollten nur angehoben werden, um sie zu bewegen. Um zu verhindern, dass Schmutz und Sand auf den Boden gelangen, sollten an der Eingangstür Fußmatten verwendet werden. Dadurch wird das Risiko einer Beschädigung des Bodens verringert, die Pflege ist weniger aufwendig und die Lebensdauer ist länger. Längerer Kontakt mit bestimmten Gummi oder Latexmaterialien kann zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche führen. Der Kontakt mit Zigaretten, Streichhölzern oder anderen heißen Gegenständen kann zu irreversiblen Schäden am Boden führen.

9

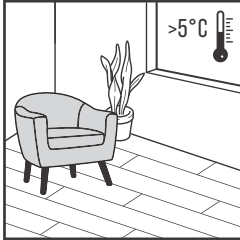


Der VIN IN Vinylboden kann mit einem feuchten oder nassen Mopp gereinigt werden. Um den perfekten Zustand Ihres neuen Vinylbodens zu gewährleisten, verwenden Sie spezielle Reinigungsmittel mit dem richtigen PH. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel auf natürlicher Seifenbasis, da diese einen klebrigen Film auf der Oberfläche hinterlassen, der schwer zu entfernenden Schmutz und Staub anzieht. Dies gilt auch für Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln, die die Oberfläche anlaufen lassen können Achten Sie auch darauf, nicht zu viel Reinigungsmittel zu verwenden. Dies führt zu einer Ansammlung von gehärtetem Reinigungsmittel, das sich nur schwer entfernen lässt. Unsachgemäße Pflege kann zu Schäden am Boden führen. Verschüttete Flüssigkeiten auf dem Boden müssen immer sofort entfernt werden.

MONTAGEANLEITUNG

02 / 18.11.2024 / DE

10



Achten Sie darauf, dass die Innentemperatur immer über 5°C liegt. Die empfohlene Innentemperatur sollte zwischen 18-30°C betragen. Es ist wichtig, dass auch die Temperatur des Untergrunds innerhalb dieser Grenzen bleibt.